

Segeberger Zeitung 04.11.2015

Barrieren in der Südstadt selbst erleben



Barrierefreiheit sollen die Besucher – hier ein Beispiel aus Glückstadt – auch in Bad Segeberg am eigenen Leib erleben können. ©

Bad Segeberg. Zu einem besonderen Aktionstag rund um das Thema Barrierefreiheit lädt die Stadt Bad Segeberg zusammen mit dem Gutachterteam von „raum + prozess“ und dem Quartiersmanagement am Sonnabend, 7. November, in die Südstadt ein. Die Veranstaltung findet von 11 bis 14 Uhr im sogenannten Quartierszentrum an der Theodor-Sturm-Straße 15 statt.

Das Angebot gehört, teilten die Organisatoren mit, zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für diesen Stadtteil. Untersucht werde, welche Barrieren es dort gebe und wie die größten von ihnen abgebaut werden könnten. „Alltägliche Ziele in der Südstadt sollen möglichst gut erreichbar und zugänglich gemacht werden.“

Am Aktionstag erhalten Besucher die Gelegenheit, erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme zu sehen und selbst zu beurteilen, wie alltagstauglich und barrierefrei die Südstadt ist: „Sie sind gefragt: Welche Hindernisse finden Sie auf Ihren alltäglichen Wegen? Welche sollten dringend beseitigt werden? Welches sind besonders wichtige und viel frequentierte Wege und Plätze? Welche vorhandenen Lösungen, zum Beispiel Bodenbeläge und Möblierungen, gefallen Ihnen gut?“

Bei zwei Rundgängen ausgerüstet mit Rollator, Rollstuhl oder speziellen Brillen und Langstock könne jeder selbst ausprobieren und erfahren, was es heißt, mit eingeschränkter Mobilität im öffentlichen Raum unterwegs zu sein. Die Rundgänge starten um 12 und 13 Uhr; eine Anmeldung ist nicht

erforderlich. Wer am Sonnabend keine Zeit hat, kann Hinweise auch direkt im Stadtteilbüro hinterlassen (Öffnungszeiten dienstags 16.30 bis 18.30 Uhr). thb